

auto motor sport

- Großer Zugwagen-Test: E-Tesla oder Skoda-Diesel?
- Report: Die besten Produkte des Jahres

Heft 2 2. Januar 2026 Deutschland 4,90 €
Österreich 5,60 €; Schweiz 7,90 CHF; BeNeLux 5,80 €;
Dänemark 59,95 DKK; Griechenland, Finnland 6,90 €;
Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Slowenien,
Kroatien 6,50 €

02
4 190141 804905

Erste Fahrt: **Ferrari Amalfi**
SEITE 14



80
JAHRE

auto
motor
und
sport



BMW
iX3 50
xDrive

Audi
S6 e-tron
Quattro

Mercedes
CLA 350
4Matic

1986:
Mercedes
300 TD T 4Matic

1984:
Audi Sport
Quattro

1986:
BMW
325 iX

40 JAHRE PREMIUM

AUDI, BMW, MERCEDES: SO GROSS IST DER FORTSCHRITT

SEITE 24

E-SUV-Test

OPEL BESSER ALS DER REST?

SEITE 52



SUV mit Pep
**PRAKTISCHE
BENZINER** SEITE 40

Hyundai Bayon
Seat Arona
Toyota Yaris Cross



Gebrauchtkauf
PORSCHE 911 SEITE 124

Insider-Tipps für den Kult-
sportwagen, Typ 997



Der Alte im Test

FIAT COUPÉ 2.0 TURBO SEITE 86

Der schnellste Fiat
seiner Zeit



TotalEnergies & Stellantis

Eine langjährige und zuverlässige Zusammenarbeit
für eine verantwortungsvolle Zukunft



Offiziell empfohlen und freigegeben
für die neuen Stellantis Spezifikationen:
die neue Quartz Mopar-Range
6 Produkte, exklusiv für Sie!
Ab sofort verfügbar.

Starke Partnerschaften schaffen Vertrauen.
So erreicht man Ziele gemeinsam.

TotalEnergies - gemeinsam mit Stellantis.
Bewegt weiter!





MIT VOLLDAMPF INS NEUE AUTO- JAHR 2026

Fein frohes neues Jahr wünsche ich all unseren Lesern und Leserinnen, verbunden mit Glück und Gesundheit. Wünsche, die auch an die gesamte Autoindustrie gehen, denn es wird ein herausforderndes Jahr. Deutschland, quo vadis? Der VDA sagt ein verhaltenes Wachstum um plus zwei Prozent im Neuwagengeschäft voraus. Die Anzahl der Beschäftigten dürfte von 720 000 auf unter 700 000 sinken. Trotzdem gibt es einen wichtigen Wachstumstreiber: die Elektromobilität. Ihr Absatz dürfte im neuen Jahr um 20 bis 30 Prozent nach oben schnellen.

Und eigentlich ist der Autobestand in Deutschland mit 10,6 Jahren im Schnitt so alt, dass man sicher davon ausgehen müsste, dass neue Modelle ihren Absatz finden. Aber solange die Schlagzeilen von Stellenabbau beherrschen werden, so lange bleibt der deutsche Absatzmarkt schwierig. China wächst ebenfalls kaum, und in den USA soll der Verkauf um vier Prozent sinken.

Wichtig ist es für die Autobauer, sich in diesen schwierigen Zeiten mit Innovationen zu profilieren. Noch ganz neu entsteht nun das Geschäftsfeld „Automotive Health“, also Anwendungen rund um das Thema Gesundheit, die immer mehr zum Einsatz kommen. Hier sehen auch die gestrauchelten Zulieferer neue Geschäftsmöglichkeiten im Milliardenbereich – und könnten damit Arbeitsplätze schaffen. Gutes Beispiel: BMW kooperiert mit der Berliner Charité und hat ein Forschungsauto aufgebaut (siehe Seite 114), das die Möglichkeit aufzeigt, wie Informationen zu Herzfrequenz, Atmung, Temperatur, aber auch Luftqualität und Stresslevel ermittelt werden. Ziel ist es, die Passagiere künftig gesünder und ausgeruhter aussteigen zu lassen, als sie eingestiegen sind.

Gesundheitsthemen boomen – deshalb ist es wichtig, dass sich hier auch die Autoindustrie engagiert. auto motor und sport liegen Wohl und Weh seiner Leser und Leserinnen schon immer am Herzen. Deshalb werden wir 2026 intensiv berichten, in welchem Auto Sie es sich richtig gut gehen lassen können. Auf Ihre persönliche Gesundheit.

Birgit Priemer

Chefredakteurin

Was ist Ihre Meinung? Schreiben Sie mir:
bpriemer@motorpresse.de



INHALT



132



Audi A6 Avant

28

Titelthemen sind rot gekennzeichnet

FAHRBERICHTE

- 14** **Ferrari Amalfi** Ist Ferraris neues Frontmotor-Coupé mehr als ein Roma-Facelift?
- 20** **Skoda Vision O** Wir fahren die ersten Meter in Skodas Raum-Vision für die kommende Fahrzeug-Generation
- 22** **Jaguar GT** Unterwegs im getarnten Testträger: Kann Jaguars neues Konzept überzeugen?

TEST

- 36** **DS N°8 Long Range** Vollelektrischer Luxus-Crossover mit reichlich Reichweite und Franzosen-Flair im Test
- 40** **Drei Mini-SUV** Der Hyundai Bayon will gegen Seat Arona und Toyota Yaris Cross die Krone erobern

52 **Fünf große SUV** Platz und Reichweite versprechen die großen SUV von Hyundai, Kia, Opel, Renault und VW

70 **Bedientest** Wir fühlen dem Cockpit des Cupra Formentor auf den Zahn

86 **Der Alte im Test** Erst Design-Anomalie der 90er, später wurde das Coupé Fiat 2.0 Turbo zur Ikone. Wie fährt es heute?

92 **Dauertest** Wir blicken auf die Zwischenstände von Alfa Tonale, Cupra Formentor, Genesis GV70 und Skoda Karoq

94 **Porsche 911 GT3 PDK** Den 992.2 gibt es nun auch als GT3. Was den Neuen besser macht, haben wir herausgefunden

96 **Audi A6 Avant e-Hybrid** Bietet der A6 als Plug-in den perfekten Mix?

97 **VW Golf 2.0 TSI 4Motion** Mit Allrad und Doppelkuppler tritt der 204 PS starke Golf zum Test an

102 **Praxistest** So wirken sich Beladung, Anbauten und Anhänger auf den Verbrauch von Skoda und Tesla aus

110 **Produkttest** Die Besten aus unseren Tests in sieben Kategorien

124 **Gebrauchtwagen** Wir gucken dem Porsche 911 der Baureihe 997 unters Blech

IMPRESSION

98 **Polestar im Drift** Quer über schwedische Eisseen im Polestar 4

132 **McMurtry Spéirling** Goodwood machte ihn berühmt, nun durften wir das Abtriebswunder in Hockenheim fahren

INTERVIEW

66 **Joachim Post** Der Entwicklungsvorstand von BMW über die Neue Klasse und Emotionen im Automobilbau

110

BEST OF

Auto-Zubehör

**AUSGABE 2/2026**

36



DS N°8 Long Range

**20**Skoda
Vision O**94**

Porsche 911 GT3

**97**

VW Golf 2.0 TSI

REPORT

24 Alt gegen neu Im Schnee mit sechs Allradlern von Audi, BMW und Mercedes. War vor 40 Jahren alles besser?

114 Automotive Health BMW und die Berliner Charité arbeiten an einem Auto, das die Vitalfunktionen des Fahrers misst

118 Ausstattungs-Tops und -Flops Diese Helfer im Auto finden wir genial oder fürchterlich unnötig

SPORT

138 Von Formel 1 bis WRC Rückblick auf die Motorsport-Saison 2025

RUBRIKEN

- 3** Editorial
- 6** Cars & News
- 73** Automarkt
- 78** Events
- 80** Leserbriefe
- 82** Wirtschaft & Politik
- 144** Vorschau
- 145** Impressum
- 146** Rückblick

AUTOS IM HEFT

- 92** Alfa Romeo Tonale PHEV
- 96** Audi A6 Avant e-Hybrid
- 24** Audi S6 e-tron Quattro
- 24** Audi Sport Quattro
- 24** BMW 325iX
- 24** BMW iX3 50 xDrive
- 92** Cupra Formentor VZ
- 36** DS N°8 Long Range
- 14** Ferrari Amalfi
- 86** Coupé Fiat 2.0 Turbo
- 93** Genesis GV70 Electrified
- 40** Hyundai Bayon 1.0 T-GDI
- 52** Hyundai Ioniq 5 N-Line
- 22** Jaguar GT
- 52** Kia EV6
- 24** Mercedes 300 TD T 4Matic
- 24** Mercedes CLA 350 4Matic
- 132** McMurry Spéirling Pure
- 52** Opel Grandland Electric
- 98** Polestar 4
- 124** Porsche 911 Carr. S (997.2)
- 94** Porsche 911 GT3 PDK
- 52** Renault Scénic e-Tech 220
- 40** Seat Arona 1.0 TSI
- 93** Skoda Karoq 2.0 TDI 4x4
- 20** Skoda Vision O
- 102** Tesla Model Y Performance
- 40** Toyota Yaris Cross Hy. 130
- 97** VW Golf 2.0 TSI
- 52** VW ID.4 Pro

CARS & NEWS



**FESTLICHE ZEITREISE
AUF DEM HOLLYWOOD
BOULEVARD**



Bei der Hollywood Christmas Parade neulich in Los Angeles sind diese Exemplare des ikonischen DeLorean DMC-12 durch die Menge gerollt – festlich geschmückt und typisch mit nach oben geöffneten Schwingtüren. Der Umzug, der 1928 als „Santa Claus Lane“ begann und heute am Sonntag nach Thanksgiving stattfindet, führt über den Hollywood Boulevard und die Vine Street auf den Sunset Boulevard. Dabei werden Spenden für wohltätige Zwecke gesammelt, etwa für „Toys for Tots“, ein gemeinnütziges Programm der US-Marinekorps-Reserveeinheiten, die zum Fest der Liebe Spielzeug, Bücher und Co an bedürftige Kinder verteilen. Der DeLorean selbst ist ein Kind der frühen 80er: Das kantige Coupé mit gebürsteter Edelstahl-Außenhaut wurde damals von Giorgetto Giugiaro gezeichnet. Im Heck arbeitet ein 2,85-Liter-PRV-V6 (130 PS). Gebaut im nordirischen Dunmurry, avancierte der Exot als Zeitmaschine in der „Zurück in die Zukunft“-Filmreihe zum Popkultur-Star.



Kompakt-SUV-Nachwuchs für Europa

Kia bringt 2026 eine Neuauflage des Seltos, die dann erstmals nach Europa kommt. Der 4,43 Meter lange Kompakt-SUV positioniert sich im EV9-Look unterhalb des Sportage und soll laut Berichten den Hybridantrieb des Niro erhalten. Vorgesehen ist zudem ein KI-Infotainment mit ChatGPT-Einbindung und der teilautonome Highway Drive Assistant 2. Preise sind noch offen.

Wohnraum mobil gedacht

Citroën zeigt mit dem Elo ein elektrisches Concept-Car im Mini-Van-Format. Der 4,10 Meter lange Stromer setzt auf variablen Innenraum, gegenläufige Türen ohne B-Säule, drehbaren Fahrersitz, V2L-Stromanschluss und mehr. Das Konzept versteht sich als flexibler Wohn- und Arbeitsraum. Eine Serienfertigung? Ist nicht geplant.



Hart im Nehmen

Tudor erweitert die Linie der „Ranger“ um ein Zifferblatt in Dune White, einem matten Sandton, der nicht nur perfekt zum satinierten, 39 Millimeter großen Edelstahlgehäuse passt, sondern auch zur Wüsten-Rallye Dakar, deren offizieller Zeitnehmer die Schweizer Uhrenmanufaktur ist. Ganz im Sinne einer Toolwatch besitzt die Uhr ein präzises, COSC-zertifiziertes Manufakturwerk mit Selbstauflzug und amagnetischer Siliziumfeder. **3210 Euro**

Sprudelmeister mit edlem Design

Der Element One von WMF hat drei Kohlensäurestufen zur Auswahl, liefert eine intuitive Bedienung sowie ein praktisches Flaschen-Klick-System. Das Design ist im Edelstahl-Look gehalten. Geeignet für handelsübliche CO₂-Schraubzylinder. **189,99 Euro**



Duft und Durchblick

Neuer Winterscheibenreiniger von Sonax: Antifrost + Klarsicht Green Forest verspricht Frostschutz bis -18 °C, eine starke Reinigungsleistung und duftet zudem nach Kiefern. **5 l/ca. 18 Euro**

Derbe Boots

Der Gant Nebraska Stiefel setzt auf kernige Workwear-Optik mit robustem Rindsleder, klassischer Schnürung und markanter Gummisohle. **190 Euro**



Premium-SUV für China

Kraftvoller Auftritt: Audi hat unter seinem China-Exklusiv-Label das Design des 5,05 Meter langen Premium-SUV E7X enthüllt. Geplant sind zwei Varianten mit 408 und 680 PS. Ein 109-kWh-Akku soll über 700 Kilometer Reichweite nach dem chinesischen CLTC-Zyklus ermöglichen.



Mehr Verletzte und Tote



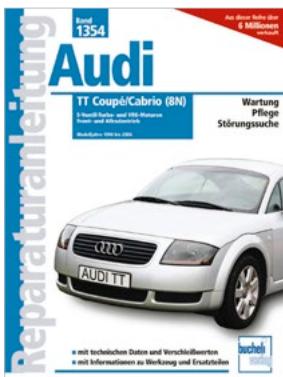
Das Statistische Bundesamt (Destatis) hat eine Prognose für die Verkehrsunfallzahlen des Gesamtjahrs 2025 veröffentlicht. Laut den Einschätzungen bleibt die Zahl der erfassten Unfälle mit rund 2,5 Millionen in etwa auf Vorjahresniveau. Allerdings steigen die Opferzahlen. Hochgerechnet auf Basis der Monate Januar bis September rechnet das Bundesamt mit rund 2810 Verkehrs-toten und etwa 370 000 Verletzten, nach 2770 Getöteten und 364 993 Verletzten im Jahr 2024.



Pick-up-Facelift

Ford schärft den Ranger und streicht die Zweiliter-Diesel-Varianten. Übrig bleiben Dreiliter-V6-Turbodiesel und Plug-in-Hybrid, den es nun auch in den Linien Platinum und Limited gibt. Im PHEV startet BlueCruise (Level 2+), das Infotainment-System SYNC 4A mit Zwölf-Zoll-Touchscreen wird Serie. Zudem gibt's dunklere Designmerkmale statt Chromdetails.

Fotos: Hersteller, IMAGO



Lesezeit

Aus der Reihe Reparaturanleitungen: Christoph Pandikow beschreibt in Band Nr. 1354, worauf es beim Schrauben am Audi TT Coupé/Cabrio (8N) ankommt, behandelt dabei die Fünf-Ventil-Turbo- und VR6-Motoren aus den Modelljahren 1998 bis 2006. Mit inbegriffen: präzise Zeichnungen, Bilder und mehr. **39,90 Euro**

Jörg Trüdinger weckt im Buch „Jungs, eure Kindheitsträume“ mit zeitgenössischem Kolorit nostalgische Erinnerungen an die Figuren, Fahrzeuge und Spielwelten von Lego, Playmobil oder Fischer Technik aus den 70er- und 80er-Jahren. Eine Retro-Revue über die Kunststoffklassiker von damals. **16,95 Euro**



Für lässige Rider

Die Snowboardhose AG Flyrail von Burton hält mit zweilagigem Gore-Tex-Gewebe warm und trocken – und überzeugt mit Style sowie hoher Funktionalität. **440 Euro**



Fotos: Stefan Baldauf, EnBW, Hersteller

Toyota Aygo X Vollhybrid

Mit dem Facelift stellt Toyota den kleinen Crossover Aygo X komplett auf Hybridantrieb um. Sein elektrifizierter 1,5-Liter-Dreizylinder leistet 116 PS. Die Neuauflage soll zudem von einem geschärften Design und aktualisierter Sicherheitstechnik profitieren. Ab **21990 Euro**



„Die Ladeinfrastruktur entwickelt sich rasant“

Martin Roemheld, neuer CEO der EnBW mobility+, über steigende Ladeleistungen und die Zukunft des Schnellladens in Städten.

EnBW ist der größte Anbieter von Schnellladern in Deutschland und hat in den letzten Jahren viel Geld investiert. Wie beurteilen Sie den aktuellen Stand beim Ausbau der Ladeinfrastruktur?

Ich würde die Infrastruktur beim Schnellladen inzwischen als sehr gut bezeichnen, die EnBW ist in den letzten Jahren stark in Vorleistung gegangen, sowohl was die Anzahl der Säulen betrifft als auch die Ladeleistung. Jetzt kommen E-Fahrzeuge auf den Markt, die die hohen Ladeleistungen auch nutzen können. Mit unserem Netz in ganz Deutschland sorgen wir dafür, dass unsere Kundinnen und Kunden im Schnitt alle 50 Kilometer einen EnBW-Schnellladestandort finden – egal ob in der Stadt, auf dem Land oder entlang der Autobahn. In urbanen Gegenden ist der Weg zur nächsten Ladestation oft sogar noch kürzer.

Chinesische Hersteller verkaufen auf ihrem Heimatmarkt schon Autos mit Ladeleistungen von 1000 oder 1200

kW, auch in Europa kommen Fahrzeuge auf den Markt, die mehr als 400 kW verkraften. Sind unsere Schnellladestationen hierfür schon zu schwach?

Das würde ich nicht sagen, denn auch die Ladeinfrastruktur entwickelt sich rasant weiter. Unser EnBW HyperNetz



startete in der ersten Ausbaustufe mit Ladepunkten von 150 und 300 kW – heute sind wir bereits bei bis zu 400 kW. Dieser Sprung zeigt, wie schnell die Ladegeschwindigkeit in kurzer Zeit gestiegen ist.

Wer keinen festen Stellplatz mit Wallbox hat, für den ist ein E-Auto im Alltag oft problematisch. Wie könnte man E-Autos für Stadtbewohner attraktiver machen?

Man muss sich von der Vorstellung verabschieden, dass jeder Parkplatz in einer Stadt eine Lademöglichkeit bereitzuhalten hat. Das ist technisch und betriebswirtschaftlich nicht machbar, und ich glaube auch, dass dies nicht mehr notwendig ist. In solchen Diskussionen schwingt immer mit, dass Laden lange dauert. Fahre ich aber ein Auto mit 500 km Reichweite, das mit 400 kW oder mehr lädt, dann fahre ich einmal die Woche zum Laden, so wie bisher mit dem Verbrenner. Meine gewohnten Abläufe ändern sich nicht mehr. Wenn Schnellladeparks in Städten etabliert sind, wird keiner mehr die schwachen AC-Säulen am Straßenrand vermissen.

Das Interview führte Dirk Gulde

Musikgenuss mit hochwertiger Klangkultur



Cayin erweitert seine Röhrenvollverstärker-Serie um den Jazz 90. Mit zwei mal 50 Watt RMS eignet er sich auch für leistungshungrige Lautsprecher. Analoge Line-Eingänge, ein MM-Phono-Vorverstärker und Bluetooth mit Hi-Res-DAC bieten vielseitige Anschlussmöglichkeiten. **2998 Euro**

Frischer Auftritt

Ende Januar 2026 feiert das Facelift der Mercedes S-Klasse Premiere. Erwartet werden ein größerer, beleuchteter Kühlergrill, Stern-Lichtsignaturen sowie der MBUX Superscreen mit MB.OS-System. Beim Antrieb sind kaum nennenswerte Änderungen geplant.





Zu Ehren des vierblättrigen Kleeblatts

Für Sammler hat Alfa Romeo die Modelle Stelvio und Giulia als Quadrifoglio Collezione aufgelegt. Beide tragen unter anderem eine rote Sonderlackierung, erweiterte Carbon-Umfänge und Sparco-Sportsitze mit Leder-Alcantara-Bezügen. Als Antrieb dient der bekannte, 520 PS starke V6-Biturbo. Von jedem Modell werden nur 63 Exemplare gefertigt, die allerdings alle bereits an Sammler verkauft sind. In Deutschland kamen lediglich vier Käufer zum Zuge.



Tirol bleibt bei Abfahrverboten

Um zu verhindern, dass Autofahrer bei Autobahn-Staus auf Nebenstraßen ausweichen, hält Tirol auch in diesem Winter an Fahrverboten für Gemeindestraßen fest. Alle betroffenen Strecken finden Sie unter: [www.automo-
tor-und-sport.de/verkehr](http://www.automo-
tor-und-sport.de/verkehr)



**Wärmend,
weich und
wohlig**

Olymp Signature
Pullover mit stilvol-
lem Strickmuster,
gefertigt aus 100
Prozent Schurwol-
le. Formfeste
Strickbündchen
an Kragen, Arm-
abschlüssen und
Saum. Erhältlich in
Caramel und Nacht-
blau. **199,95 Euro**



Fotos: Hersteller, IMAGO



Bauart-Comeback?

Ein VR-Motorkonzept von MV Agusta lässt auf eine Rückkehr dieser Antriebsart bei Motorrädern hoffen. Der VR-U-Fünfzylinder mit zwei Kurbelwellen soll thermische Probleme lösen und bis zu 240 PS bei 16 000 U/min leisten können.

Fotos: Alamy, Bosch, Hersteller, IMAGO, Picture Alliance, RM Sotheby's, Ville de Liege

Tops & Flops 2025

Politik plant härtere Strafen gegen Gaffer bis hin zum Führerscheinentzug

Werden es diesen Glotzbengeln schon zeigen



Jet bietet E-Auto-Schnellladen zum Festpreis von 49 ct/kWh an

Nehmen wir für bare Münze

Der Mercedes-Stern, wohl eines der bekanntesten Markenzeichen der Welt, wird 100 Jahre alt

Funkelziffer

Kaffeeröster Tchibo hat nun auch Auto-Dachzelte im Angebot

Oben Bohne

Bei Sotheby's bieten Fans auf Autos von Udo Jürgens: Bentley Continental und

Mercedes R 500

Aber biete mit Sahne

Österreichische Hauptstadt Wien stellt als Zeichen der Nachhaltigkeit Verkehrsschilder aus Holz auf

Darauf können sie Holz sein

Bosch entwickelt Kinderbett mit automatischer Wiegefunktion

Das wiegt noch in den Windeln

Neuer Papst Leo XIV. nutzt VW Tiguan e-Hybrid als Dienstwagen

Strömisch-katholisch

Ferrari will aufs Meer und entwickelt Hochsee-Segelschiff

Wird schon schiffgeh'n



Beim Fußball-Länderspiel Italien-Deutschland fährt ein VW-Golf-Moddell als Ballbringer übers Spielfeld...

Ein Golf für alle Bälle

...und VW-Currywurst mit speziell gewürzter Soße gibt es als Fertiggericht bei Edeka

Na, würz bald?

Formel-1-Weltmeister Max Verstappen fährt unter Pseudonym „Frans Hermann“ bei NLS in Ferrari 296 GT3 auf Nordschleife

Ein Frans Dampf in allen Gassen

Unsicherheit durch Zölle: Hersteller stoppen US-Export zeitweise

Zollwut-gefährdeter Bereich

Abgeschnittene Kabel: Ladesäulenbetreiber klagen über Schäden durch Vandalismus und Diebstahl

Mit Messer und Kabel

Auch bei der IAA 2025 kleben sich selbsternannte Klima-Aktivisten und Autogegner aus Protest selbst auf Straßen fest

Wie das Kleben so spielt

VW verlagert Golf-Produktion künftig ins Werk Puebla/Mexiko

Der Golf von Mexiko

Verkehrschaos in Vilshofen: Mäuse zerknabbern Kabel, Ampeln funktionieren daher nicht mehr

Da beißt die Maus einen Faden ab

Lütticher Anwohner starten Online-Petition: Straßenbahnen bimmeln zu laut



Um Bimmels willen!

Anbieter verkauft anklebbare Pseudo-Ladebuchsen für Verbrenner, damit die auf E-Parkplätzen stehen können

Buchsen-Luder

Systemfehler bei Tankstelle in Leutkirch: Tank für 1 ct/l füllen

Ein Gefüll wie Weihnachten

Über Monate fordert EU Einführung von jährlicher HU für Autos ab zehn Jahren

Das kann wohl doch nicht Jahr sein!

Plan von Tesla-Ladepark mit Restaurant in Los Angeles droht zu scheitern: Firma findet keine Köche, die für sie arbeiten möchten

Die werden sich noch umcooken

Minus 97% bei Neuzulassungen:

Wegen „Neuerfindung“ setzt Jaguar über Monate Produktion aus



Alles für die Katz'

Lkw-Unfallserie an Hamburger Brücke geklärt: Schild gibt 10 cm zu viel Durchfahrtshöhe an

Wohl nicht ganz auf der Höhe

NEUE MODELLE



Ferrari Amalfi

1



Skoda Vision O

2



Jaguar GT

Zu den Traditionen in Maranello gehört unter anderem, dass jede Evolution eines Modells einen neuen Namen erhält, selbst wenn es sich auf den ersten Blick nur in Nuancen von seinem Vorgänger unterscheidet.

Das schafft zwar zum einen Unterscheidbarkeit, verhindert aber andererseits, dass Legenden entstehen. Golf, Corvette, 911 oder Corolla wären nicht das, was sie sind, wenn sie alle

sieben Jahre neue Namen erhalten hätten. Sie ahnen es womöglich, lieber Leser, dass wir dem Roma etwas nachtrauen. Nicht nur, weil der ein grandioses Auto ist, sondern weil der Name mit seiner eleganten Weltläufigkeit so besonders gut zu dem formschönen Sportcoupé passte.

Nun also Amalfi, Punkt. Er bringe hohe Leistung, Vielseitigkeit und raffinierte Ästhetik harmonisch in Einklang, sagt der Presstext. Stimmt,

denkst du, während du den neuen Ferrari umschreitest.

Das dauert nicht besonders lang. Das flache Coupé ist gerade mal 4660 Millimeter lang und weist einen Radstand (2670 Millimeter) auf, der nur sieben Zentimeter länger ist als jener eines klassischen Long-Wheelbase-Ferrari der späten 50er-Jahre.

Ein sehr kompaktes Coupé also, das sich längenmäßig etwa mittig zwischen den direkten Konkurrenten



Fotos: Ferrari



Ferrari Amalfi

911 Turbo und Aston Martin DB12 einreicht. Das sage ich natürlich nicht laut, sondern steige ein in den grünen Ferrari Amalfi.

Hier empfängt dich wirklich eine neue Welt: Die Touchtasten am Lenkrad wurden durch echte Tasten ersetzt. Das gilt nicht zuletzt für den Start-Button, der beim Roma zur Tastfläche unterhalb des Ferrari-Wappens verkümmert war. Jetzt ist er nicht zu verfehlten, dick und rot

prangt er auf der linken Speiche. „Premimi“, scheint er zu sagen, was auf Italienisch so viel wie „Drück mich“ bedeutet.

Schlüssel-Fragen

Fehlt noch der Schlüssel, sage ich zu meinen Begleitern. Der sei bereits im Auto, sagen die und deuten auf ein rechteckiges Ferrari-Wappen auf der Mittelkonsole, das ich für ein hübsches Dekorelement gehalten hatte.

In Wahrheit ist es der Fahrzeugschlüssel, der beim Einsteigen in eine genau passende Vertiefung geklickt werden kann.

Da ja inzwischen viele teure Fahrzeuge mit Schlüsseln ausgestattet werden, die entweder den Charme einer Garagentor-Fernsteuerung haben oder wie polierter Kristallnippes wirken, ist der Amalfi-Schlüssel ein ästhetischer Selling Point. Leichter Druck auf den roten Knopf, wrummm,

Die Gene des Roma sind am Amalfi deutlich zu erkennen, das Grundlayout von Unterbau und Karosserie blieb gleich